

...Wenn Wasser zum Problem wird!



Verschmutzung?

Verkalkung?

Verkeimung?

Verordnungen?

Zuverlässige Wasseraufbereitung im Dentalbereich

Verordnung

Sicherungseinrichtung "Flow-Neo Plus"

aqua PROdentile "Flow-Neo Plus" ist eine zugelassene Sicherungseinrichtung gemäß der technischen Vorschriften nach EN 1717 zum Anschluß von Entnahmestellen Gefährdungskl. 5 an das öffentliche Trinkwassernetz. Die Europanorm 1717 fordert für diese Entnahmestellen eine Absicherung, die den Rückfluß von Wasser in das öffentliche Trinkwassernetz verhindert.

Unsere Sicherungseinrichtung **Flow** basiert auf dem Prinzip des "ungehinderten freien Auslaufs" bzw. "Freien Falls" und zeichnet sich dadurch aus, daß das Wasser über eine Strecke von 20 mm



frei in einen Behälter fällt. Durch diese tatsächliche Trennung der Wasserversorgungsleitungen sind ein Rückfließen oder Rücksaugen unmöglich. Wenn das Wasser nun in einen separaten Behälter "gefallen" ist, hat es nur noch den Druck der Umgebung (atmosphärischer Druck). Zur Versorgung Ihrer Entnahmestellen muß nun wieder der Druck erhöht werden. Dies geschieht durch eine Membranpumpe, die Ihnen 8 Liter Wasser pro Minute bei einem Druck von ca. 4,5 bar liefert. Mit 4,5 bar liegt der Druck wieder im üblichen Bereich, wie man ihn auch an "nicht abgesicherten" Leitungen findet. Ein Druckausdehnungsgefäß mit einem Volumen von 8 Litern schafft ausreichend Kapazität, auch für größere Einrichtungen. Bei der Auswahl des Montageortes sind die physikalischen Gesetze eines Druckverlusts bei senkrecht verlegten Wasserleitungen zu berücksichtigen. Daher sollte das Gerät möglichst auf der Betriebsebene montiert werden. Für hygienisch unbedenkliches Wasser bieten wir eine Entkeimungsanlage an, die permanent in den Vorlagebehälter ein Desinfektionsmittel impft. Damit wird bis zur Entnahmestelle eine Wasserqualität gewährleistet, die den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht.

Verkalkung



Der Wasserenthärter

aquaPROdentis Bewadentbasic

speziell für die Zahnarztpraxis und deren geringe Wasserverbrauchsmengen



- DVGW Prüfung nach DIN 19636, CE Zeichen etc.
- Tägliche automatische Desinfektion der Anlage bietet sicheren Schutz vor Verkeimung.
- Geringer Salzverbrauch bei Regeneration, dadurch Kostenersparnis und Entlastung für die Umwelt.
- Anlage beruht auf dem seit Jahrzehnten bewährten Ionentauscherprinzip.
- Integrierte differenzdruckgesteuerte Verschneidung, die auch bei kleinsten Entnahmemengen, ca. 10 l/ Tag, optimale Enthärtungsergebnisse gewährleistet.
- Durch den flexiblen Anschluß der Anlage sind auch schwierige Montagesituationen zu meistern.
- Durch die geringen Abmessungen von 390 x 580 mm und einer Höhe von nur 630 mm ist auch eine Untertischmontage möglich.

Verkeimung



aquaPROdentis Synchrodosplus

Verstopfungen behandeln

wo sie entstehen

zentral, ohne störende und unschöne Beistellgeräte



Viele Ursachen können die hygienische Qualität des Wassers von der Wasseruhr im Keller bis zum Eckventil an Ihrer Dentaleinheit beeinflussen. Wichtig zu beachten ist dabei der geringe Wasserverbrauch Ihrer Einheit, der mit 50ml/min keine spürbare Wasserbewegung bedeutet.

Durch diese geringe Wasserbewegung haben nachstehend aufgeführte zusätzliche

Ursachen nachhaltigen Einfluss auf die Bildung von Biofilm bereits in der Frischwasserzuleitung zur Dentaleinheit.

- Wasserhärte unterhalb 8.4°dH
- stark erhöhter pH- Wert (Werte über 8,0)
- überdimensionaler Rohrleitungsquerschnitt
- Stagnationsstrecken, Wasserleitungen ohne Verbraucher
- überdimensionierte Wasserenthärtungsanlage
- Phosphatzugabe als Korrosionsschutz
- mangelhafter Wasseraustausch / Fließgeschwindigkeit
- lange Leitungswege
- mangelnde Wartung der Geräte und Filter
- Installationsmaterial

Wasseranalyse

Die Zusammenarbeit mit uns beginnt mit einer Analyse Ihres Praxiswassers.

Diese Probe wird in einem unabhängigen Labor ausgewertet und bildet die Grundlage für ein persönliches Gespräch.

Vor unserem Lösungsvorschlag führen wir gegen eine geringe Gebühr auch Keimtests durch, wenn z.B. Probleme mit "Algen" bestehen. Analysiert werden u.A. die Parameter der Wasserhärte, pH-Wert, Kupfer und Eisen.

Anschließend ist eine hygienische Überprüfung ratsam, um die hygienische Wasserqualität gemäß RKI-Richtlinen zu beurteilen.

Unserem Lösungsvorschlag können Sie dann entnehmen, welche Geräte zum Erreichen einer optimalen Wasserqualität in Ihrer Praxis benötigt werden. Dabei werden auch andere Bestandteile des Wassers, wie z.B. Kupfer, Eisen und pH-Wert analysiert und bei der Problemlösung berücksichtigt.

Um die dauerhafte Funktion der Wasseraufbereitungssysteme aufrecht zu erhalten, empfehlen wir Ihnen unbedingt den Abschluß eines **Wartungsvertrages**.

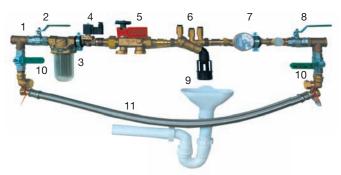
Während der Laufzeit des Wartungsvertrages besteht Garantie, ausgeschlossen sind jedoch Verschleißteile bzw. Verbrauchsmaterialien. Die Gebühr für eine Wartung beträgt pauschal ab 79,00 Euro inkl. An- und Abfahrt und Arbeitszeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?	
	Wasseranalyse
	Keimtest
	Praxisbesuch

Zuverlässige Wasseraufbereitung im Dentalbereich

Verschmutzung (

Einbaustrecke: Beispiel



- 1 Wassereingang Links
- 2 Absperrorgan
- 3 Filter 0,08 mm
- 4 Magnetventil 230V/50Hz
- 5 Anschlußset I
- 6 Dentalsystemtrenner
- 7 Kontaktwasserzähler mit Impfstelle
- 8 Absperrorgan
- 9 Kanalanschluß DN 50
- 10 Absperrorgan
- 11 Flexible Umgehung

Weitere Informationen erhalten Sie von:

aquaPROdentis Vertrieb GmbH Karl-Schramm-Straße 1

74928 Hüffenhardt

Telefon: +49(0)6268-929277
Telefax: +49(0)6268-929278
Mobil: +49(0)172-7128409
E-Mail: info@aquaprodentis.de
www.aquaprodentis.de

oder bei Ihrem Dental Depot